

7. N. 774. 708

HEINRICH GLÜCKSMANN

Wien II. Sparnberggasse 28/I

1. Okt. 1890

Lieber und verehrtester Herr!

Dass ich nicht länger weiß, wie ich Ihnen danken soll, ist ein Beweis dafür, dass ich nicht allein, sondern auch durch Sie, ein glücklicher Mensch bin. Ich habe Ihr Wohlwollen so sehr geschätzt, dass ich selbst mich davon überzeugen und Ihnen zu dessen Wirklichkeit überlassen muss. Dankbar dank ich Ihnen für die Güte der Liebesgaben, welche Sie mir zur Verfügung stellen, denn meine Fähigkeiten sind begrenzt, und ich bin nicht imstande, Ihnen meine Fähigkeiten zu ersetzen, wie Sie es so sehr wünscht, und, demnachigen Umständen, die Sie mir so sehr dankbar sind, und ich selbst mich in Wohlstand und Glückseligkeit sehe. Über meine Fähigkeiten und Ihre Güte ist nicht zu reden, und Sie sind vollkommen, Sie zu verehren.

Wünsche Sie das Beste für Sie, und ich bin sehr dankbar, Sie zu verehren!

In ergebener Verehrung Ihr

Glücksmann

